



BHB Brauholding Bayern-Mitte AG - Geschäftsjahr 2020 von den negativen Folgen der COVID-19-Pandemie überschattet - Der Konzernbilanzverlust beläuft sich auf 465 TEUR

Ingolstadt, 23. März 2021 – Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG, eine Getränke-Holding mit Schwerpunkt auf dem bayerischen Raum, schließt das Geschäftsjahr 2020, das aufgrund der Corona-Maßnahmen stark negativ beeinflusst war, mit einem Bilanzverlust in Höhe von 465 TEUR ab. Aufgrund der insbesondere den Gastronomiebereich betreffenden staatlichen Maßnahmen sank der Gesamt-Getränke-Absatz im Geschäftsjahr 2020 um 21,7 % auf 173,2 tHl, nach 221,1 tHl im Vorjahr.

Die Konzern-Umsatzerlöse (Brutto inkl. Biersteuer) fielen im Geschäftsjahr 2020 von 18,1 Mio. EUR auf nunmehr 13,1 Mio. EUR, das ist ein Minus von 27,3 %.

Der Konzernjahresfehlbetrag belief sich auf -572 TEUR nach einem Konzernjahresüberschuss von 254 TEUR im Vorjahr.

Die für das Geschäftsjahr 2020 geplanten Absatz- und Umsatzzahlen sowie die prognostizierte EBIT-Marge konnten aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie nicht erreicht werden.

Das gesamte Eigenkapital betrug 10.337 TEUR, die Eigenkapitalquote lag bei 75,6 % (2019: 75,5 %).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der diesjährigen Hauptversammlung vorschlagen den Konzernbilanzverlust in Höhe von 465 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Corporate News



Der Geschäftsbericht 2020 kann ab Dienstag, den 20. April 2021, als pdf-Datei von der Investor Relations-Seite der Brauholding-Homepage (www.bhb-ag.de) heruntergeladen werden.

Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie

Seit Anfang des Jahres 2020 überschattet die Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) und die damit verbundenen staatlichen Maßnahmen unser Geschäftsfeld. Nach wie vor kann noch nicht abgeschätzt werden, welchen Verlauf die Ausbreitung in Zukunft nehmen wird und welche weiteren Folgen sich für die globale und deutsche Wirtschaft ergeben.

Fest steht allerdings bereits jetzt, dass das Corona-Virus für viele Unternehmen große Unsicherheiten gebracht hat, die sich nicht zuletzt am internationalen Kapitalmarkt bemerkbar machen.

Für unseren Konzern entstehen aber durchaus Chancen insbesondere durch den Standort in einer der wachstumsstärksten Regionen Deutschlands. Neben dem stabilen Wirtschaftswachstum kann der damit voraussichtlich einhergehende Anstieg der Bevölkerung zu verbesserten Absatzchancen im Getränkesegment führen.

Corporate News



Der BHB-Konzern verfügt mit Herrnbräu, Ingobräu, Gritschenbräu, Leitner-Bräu, Bürgerliches Brauhaus Altbairisch-Hell, Bernadett Brunnen und Schlossbrauerei Herrngiersdorf sowohl im Bereich Bier als auch im Bereich alkoholfreie Getränke über bekannte Marken in den Regionen Ingolstadt, München, Regensburg, Nürnberg, Donauwörth und Augsburg.

Es werden alle Distributionsschienen, alle Formen der Gastronomie, alle Absatzkanäle im Bereich Handel, im Export sowie Kooperationen mit Handelspartnern und Brauereien bedient und fortwährend ausgebaut.

In der schwierigen Corona-Krise versichern wir, dass wir alle gesetzlichen Vorgaben beachten, die dafür sorgen, dass unsere Getränkeproduktion sicher abläuft. Wir gehen äußerst verantwortungsvoll mit der Situation um. Zum Schutz unserer Mitarbeiter und zum Schutz aller.

Aus verantwortungsvollem unternehmerischem Tun fahren wir auf Sicht. Die Erholung in der bzw. nach der COVID-19 Pandemie ist derzeit noch vertagt.

Auch 2020 wieder DLG-Gold-Medaillen für HERRNBRÄU - Bierspezialitäten sowie weitere DLG-Gold-Medaille für Bürgerliches Brauhaus Altbairisch Hell

Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung 2020 für Bier und Biermischgetränke hat das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche

Corporate News



Landwirtschafts-Gesellschaft) die Brauerei HERRNBÄU aus Ingolstadt mit Gold-Medaillen für HERRNBÄU Hell und HERRNBÄU Weißbier Hell für die hohe Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet.

Auch die zuletzt neu eingeführte Marke Bürgerliches Brauhaus Altbairisch Hell wurde mit der DLG- Gold-Medaille prämiert.

Diese Auszeichnungen sind ein weiterer Beweis für die hohe Qualität unserer Produkte. Dies wird auch künftig unser Anspruch sein, um unseren Kunden die Gewissheit zu geben, dass sie mit ihrer Entscheidung für die BHB Brauholding / Herrnbräu Bier-Spezialitäten die richtige Wahl getroffen haben.

Unternehmensprofil

Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG ist seit Juli 2010 im Segment m:access der Münchener Börse notiert. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 betrug 75,6 % und belegt die solide Finanzstruktur der BHB Brauholding AG – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Brauereibranche.

Die Brauerei Herrnbräu GmbH ist eine 100%ige Tochter der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG. Die Wurzeln der Brauerei HERRNBÄU reichen bis ins Jahr 1527 zurück. Durch die Fusion mit Danielbräu zur Actienbrauerei im Jahre 1873 sowie

Corporate News



dem Zusammenschluss mit dem Bürgerlichen Brauhaus im Jahre 1899 befindet sich HERRNBRÄU seit dieser Zeit unter dem Dach unserer Aktiengesellschaft.

Der BHB Konzern hat sich als traditioneller bayerischer Bierspezialist mit besonderem Schwerpunkt auf Weißbierspezialitäten etabliert. Das heutige gesamte Markenportfolio umfasst 10 Weißbier-, 30 untergärige Bierspezialitäten und 4 Biermischgetränke. Mit Bernadett Brunnen bietet die HERRNBRÄU GmbH auch eine große Vielfalt an Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken an. 16 verschiedene Sorten stehen als Durstlöcher bereit. Allen Produkten gemein sind die Reinheit sowie die mehrfach prämierte, ausgezeichnete Qualität.

IR-Kontakt

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG

Manchinger Str. 95

85053 Ingolstadt

Tel: +49 (0)841 631 205

Fax: +49 (0)841 631 211

E-Mail: franz.katzenbogen@bhb-ag.de

www.bhb-ag.de